

# Sinnliche Geometrie : Wassertempel auf der Awaji-Shima-Insel, 1991 : Architekt Tadao Ando

Autor(en): **Binder, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **80 (1993)**

Heft 9: **Die ästhetische Verwaltung der Stadt = L'administration esthétique de la ville = The aesthetic administration of the city**

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-60885>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

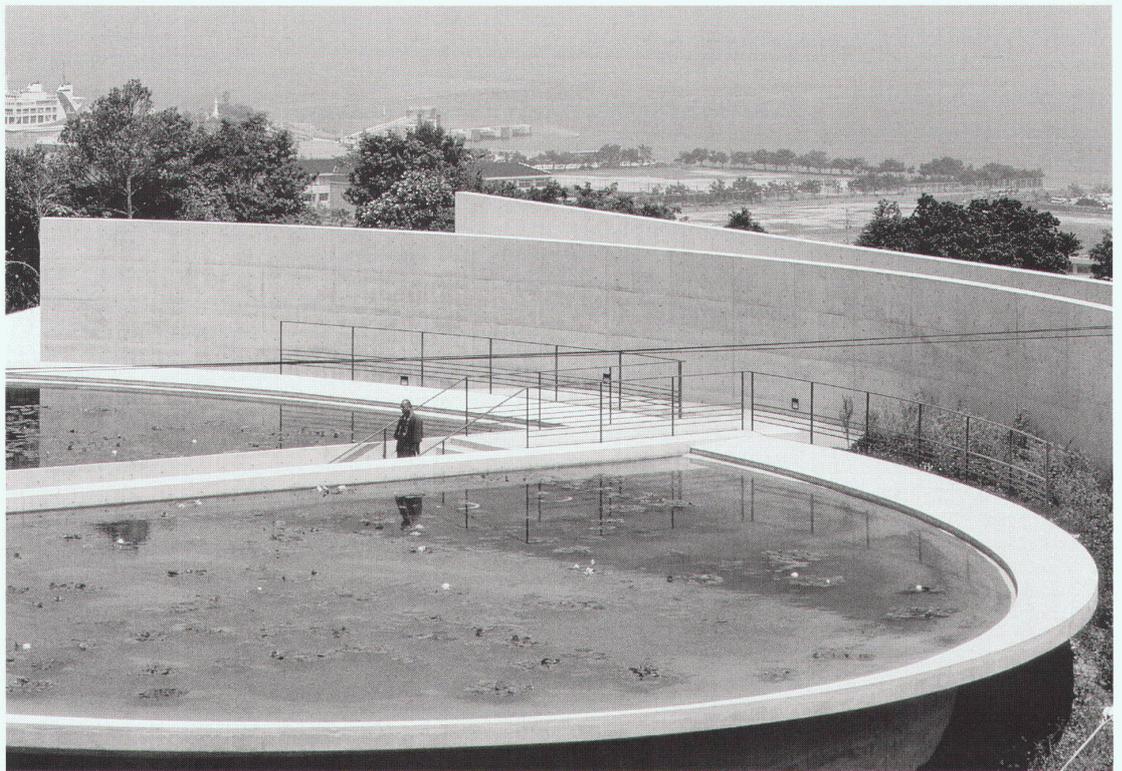
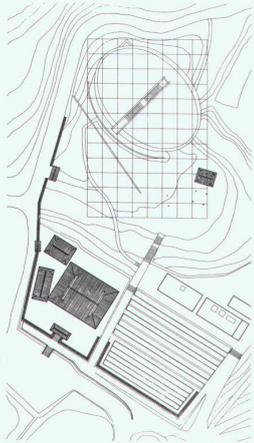
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Sinnliche Geometrie

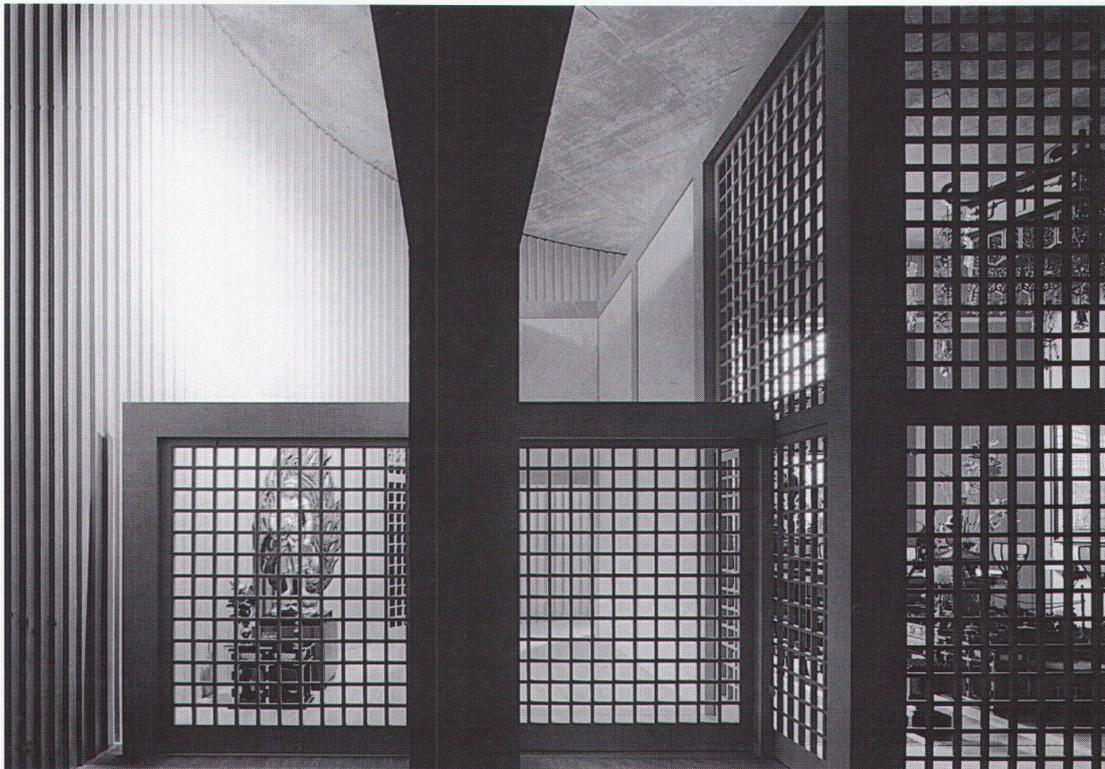
### Wassertempel auf der Awaji-Shima-Insel, 1991 Architekt: Tadao Ando

Zweite Folge einer kleinen  
Reihe über neuere Bauten von  
Tadao Ando, vgl. «Werk, Bauen+  
Wohnen» 6 1993



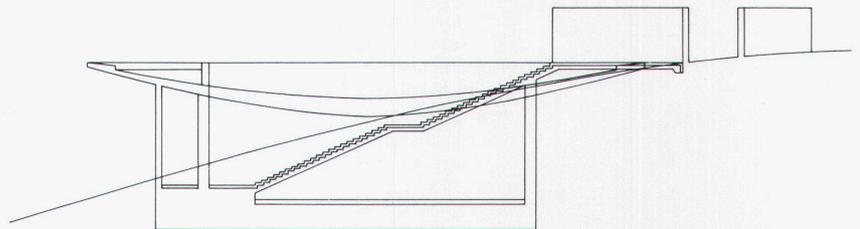
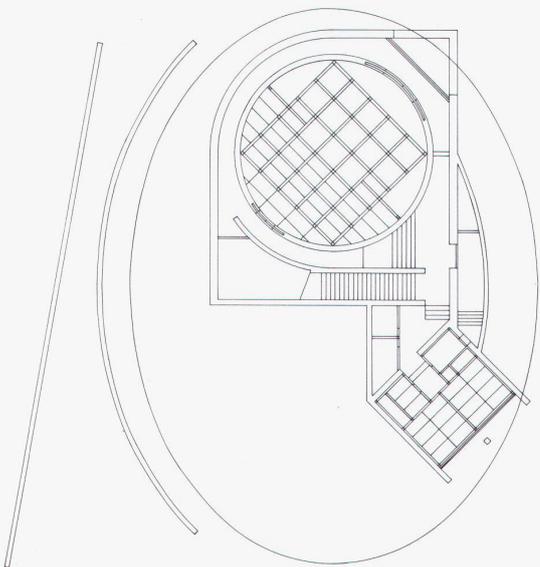
Lotusteich mit Treppenabgang

Situation mit bestehendem Tempel  
rechts



Sakrale Architektur ist für Ando immer mit dem Erlebnis der Annäherung verbunden. Nach der Kapelle am Wasser und der Kirche auf dem Berg Rokko hat Ando einen buddhistischen Tempel unter einem Lotus-Teich gebaut. Ein von weissem Sand begrenzter Weg führt auf den Berg bis zu einem Durchgang in einer langen freistehenden Wand. Eine zweite Wand dahinter folgt der Ellipsenform des Teiches. Diese muss umschritten werden, bevor wir den Teich von seiner Längsseite überblicken können. Dann führt der Weg zur Breitseite, wo man über eine Treppe direkt in den Teich hinuntersteigen kann.

Der Besucher gelangt so in eine rotgefärbte Säulenhalle, in welcher ein Buddha mit dem Rücken gegen Westen sitzt und durch das eindringende Abendlicht in eine rötliche Aura gehüllt wird.



Innenansicht des Tempels

Untergeschoss

Schnitt

Fotos: Hiroshi Ueda

Time's II in Kyoto, 1991  
Architekt: Tadao Ando



Time's II ist ein Erweiterungsbau zu Time's I, erstellt 1985. Dieses nimmt eine Brückenkopfsituation ein, steht aber längs zum Fluss und bietet eine auf das Niveau des Wassers abgesenkte Plattform als Aussenraum zu den Boutiquen und neu auch Restaurants an. Der durch kein Geländergestörte Bezug zum fließenden Wasser auf der unteren Ebene lässt den Besucher verweilen und mitten im geschäftigen Treiben Kyotos über die einfachen Gegebenheiten der Natur wie

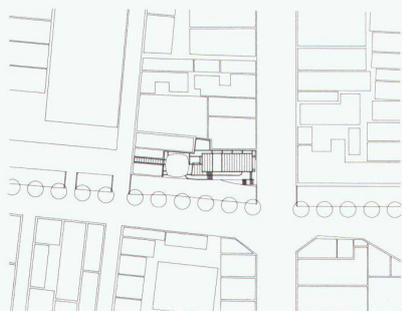
Luft und Wasser, Wind und Licht meditieren. Ando will in seinen Projekten den japanischen Grosstadtneurotikern wieder einen Zugang zur Natur bieten, nicht in der Übernahme traditioneller Landschaftsbilder, sondern im direkten Bezug zu den ursprünglichen Elementen, die trotz hoher baulicher Dichte noch vorhanden sind.

Für Time's II wurde die «Plaza» entlang dem Wasser erweitert und durch einen tunnelartig ummauerten Weg zwischen den beste-

henden Nachbarbauten an einen weiteren Strassenzug angehängt. Der Bau selbst ist ein dreigeschossiger quadratischer Turm mit Kuppelabdeckung als Kontrast zum Tonnengewölbe der ersten Phase. Er entwickelt sich nun nicht mehr entlang dem Fluss, sondern setzt in seiner vertikalen Organisationsstruktur einen Punkt und somit einen Abschluss des Time's-Komplexes. In ihm befinden sich weitere Läden und ein Restaurant im Erdgeschoss. Der Weg um und zu den Boutiquen

und Restaurants ist abwechslungsreich gestaltet und lässt Blicke in die Umgebung und in die Läden zu. Im Gegensatz zu Akka, wo die Läden um den Weg gebaut sind oder sich an den Weg hängen, wird hier die Zirkulation umgestülpt und verläuft entlang den Grundstücksgrenzen.

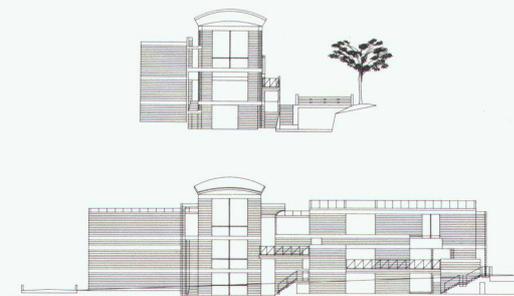
Time's II hat nun dieses Konzept noch verstärkt und macht das Labyrinth der Wegführung in dieser Zwischenschicht erst richtig erlebbar. *Hans Binder*

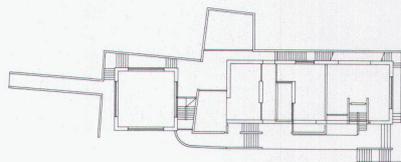
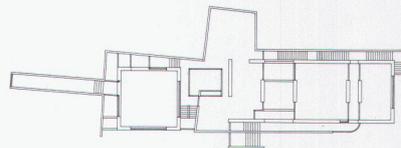
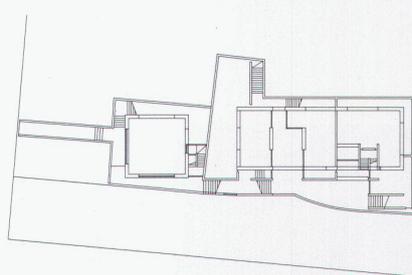
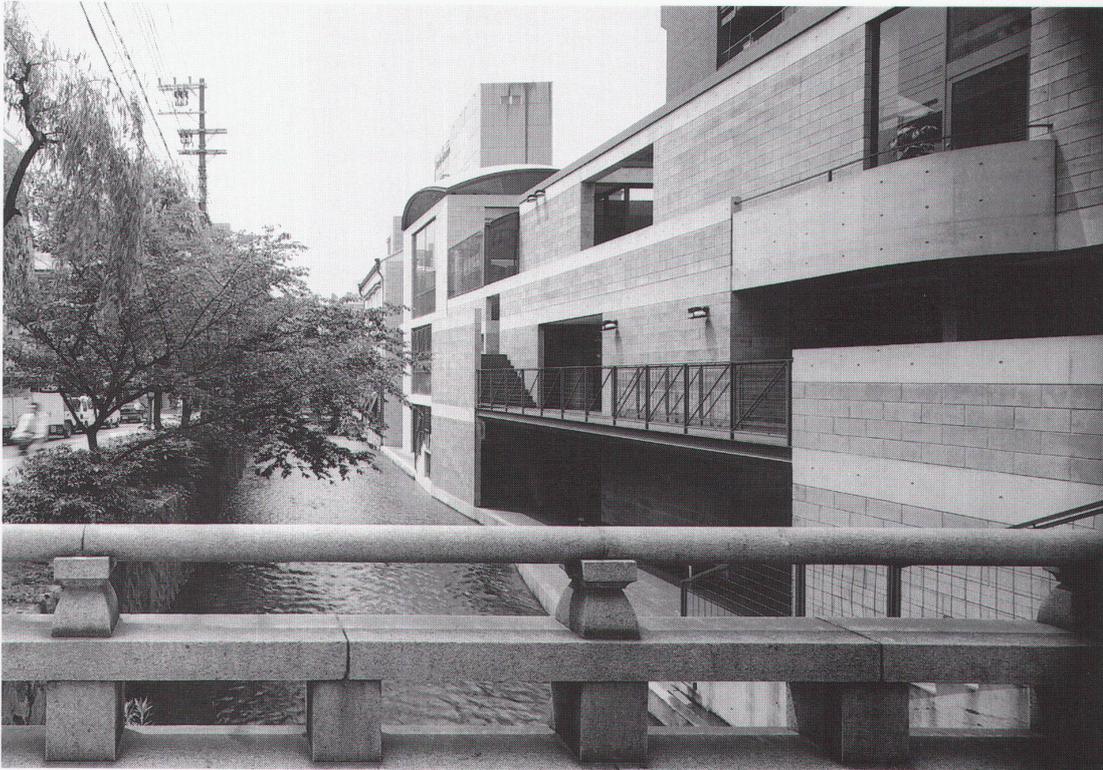


Situation

Querschnitt

Längsschnitt





Erdgeschoss

1. Obergeschoss

2. Obergeschoss

Fotos: Hiroshi Ueda